

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle

III/691/11

691-11-06-2021-02.5

Vorlagen-Nummer

3213/2021

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bedarfsfeststellungs- und Baubeschluss für die grundhafte Erneuerung von Brückenbelägen und Verschleißschichten auf den Flächen des Individualverkehrs auf der Nordseite der Deutzer Brücke

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	18.01.2022
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.01.2022
Rat	03.02.2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erkennt den Bedarf der grundhaften Erneuerung von Brückenbelägen und Verschleißschichten auf der Nordseite der Deutzer Brücke bei Gesamtkosten von rund 1,77 Mio. € (brutto) an und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>1.774.819,01</u> €
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja <u>s. Finanzierung</u>
		____%

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer _____

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- Nein
- Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)
- Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Begründung

Im Zuge von Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 wurde auf den Verkehrsflächen auf der Nordseite der Deutzer Brücke (siehe Anlage Übersicht) ein erhebliches Maß an schadhafte Belägen festgestellt. Diese Schäden haben zur Folge, dass anfallende Oberflächenwässer nicht uneingeschränkt den Entwässerungssystemen zugeführt werden, sondern auch in Hohlräume der Asphaltsschichten eindringen können. Großflächige Belagsausbrüche, in den Wintermonaten durch Witterungseinflüsse und Tausalzbeaufschlagung zusätzlich begünstigt, werden sich einstellen und die Verkehrssicherheit negativ beeinflussen. Eine fortwährende Schadensprogression wird zudem zukünftig auch zu Dauerhaftigkeits- und Standsicherheitsproblemen an maßgeblichen Bauteilen des Bauwerks führen.

Um einer weiteren Verschlechterung des Zustandes entgegenzuwirken, ist eine Instandsetzung bzw. grundlegende Erneuerung von Abdichtungen und Belägen zwingend erforderlich.

Verkehrliche Einschränkungen sind dabei unvermeidbar. Für den motorisierten Verkehr wird eine großräumige Umleitung über die Severinsbrücke bzw. Zoobrücke bei gleichzeitiger Sperrung der beiden Fahrspuren auf der Deutzer Brücke in Richtung Innenstadt erforderlich.

Die Verkehrsteilnehmer*innen, die die kombinierten Geh- und Radwegbereiche nutzen, werden auf der Nordseite unter temporär beengten Verhältnissen an der Baustelle vorbei geführt. Bauliche Leis-

tungen auf der Südseite sind im Rahmen dieser Maßnahme nicht vorgesehen; die Verkehrsteilnehmer*innen können hier ihre Bereiche wie gewohnt nutzen.

Abstimmungen mit der Anordnungsbehörde über die grundsätzliche Durchführbarkeit unter den vor beschriebenen Verkehrsbeschränkungen haben stattgefunden; es wurde ein diesbezüglicher Konsens hergestellt. Einige Betroffene, wie u. a. die Buslinien 250 (Kraftverkehr Gebr. Wiedenhoff GmbH & Co KG) und 260 (Regionalverkehr Köln / RVK) werden separat über das städtische Vorhaben informiert. In den Zeitraum der Durchführung fallende Veranstaltungen werden, soweit möglich, in den baulichen Abläufen berücksichtigt.

Die Maßnahme soll ab dem I. Quartal 2022 ausgeschrieben und im III. Quartal 2022 durchgeführt werden. Die Zeit der Sperrung der beiden Fahrspuren in Fahrtrichtung Innenstadt wird mit rund 5 Wochen prognostiziert.

Als Folgemaßnahme werden die Brückenbeläge und Verschleißschichten des stadtauswärts führenden Verkehrs auf der Südseite der Deutzer Brücke ebenfalls erneuert. Hierzu bedarf es noch weiterer Abstimmungen und Planungen. Für diese Maßnahme wird eine gesonderte Beschlussvorlage ausgearbeitet und den politischen Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Kosten und Vergabe

Die Projektkosten setzen sich zusammen aus den Anteilen „Bau“ und den erforderlichen Leistungen aus dem Bereich „Service“, wie z. B. materialtechnische Untersuchungen, Beratung, Leistungen zur Bauüberwachung, Sicherheits- und Gesundheitsschutz. Die Projektkosten liegen bei:

Bauleistungen:	1.605.819,01 €
„Service“-Leistungen:	<u>169.000 €</u>
Summe inkl. 19% MwSt.	1.774.819,01 €

Dieser prognostizierte Kostenorientierungswert wird sich im Rahmen der einzeln durchzuführenden Vergabeverfahren verändern. Dies kann daher, im Zuge der jeweiligen Auftragsabwicklungen, auch eine Fortschreibung der Gesamtprojektkosten nach sich ziehen.

Finanzierung

Die zur Finanzierung der Maßnahme benötigte Aufwandsermächtigung steht im Teilergebnisplan 1202 – Brücken, Tunnel und Stadtbahnbau – Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Haushaltsjahr 2022 bereit.

Für die Maßnahme wurden Fördermittel bei der Bezirksregierung beantragt. Ein Bescheid über die Förderfähigkeit und die Förderhöhe steht noch aus.

Rechnungsprüfungsamt

Das Rechnungsprüfungsamt hat die Notwendigkeit dieser Leistungen geprüft. Die Stellungnahme zu den dort vorgelegten Unterlagen ist als Anlage beigefügt. Die Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes werden in der weiteren Bearbeitung berücksichtigt.

Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs auf der Deutzer Brücke

Mit dem Antrag AN/2374/2021 „Umsetzung durchgehender Achsen für den Radverkehr“ ist die Planung zur Einrichtung einer Ost-West-Achse für den Radverkehr zwischen Bahnhof Köln Messe/Deutz und Aachener Weiher beschlossen worden. Im Rahmen der hier dargestellten Maßnahme ist die Einrichtung eines Teilstücks dieser Ost-West-Achse nicht vorgesehen, da hier lediglich der Bestand saniert wird und für die angrenzenden Abschnitte der geplanten Achse die Planungen noch nicht aufgenommen wurden. Jedoch ist jederzeit eine Einrichtung eines Fahrradstreifens auf dem Bauwerk durch

Anpassung der Markierungen aber auch durch Aufbau einer baulichen Trennung möglich.

Derzeit arbeitet die Verwaltung an einem Planentwurf für eine direkte Führung des Radverkehrs von der Deutzer Brücke in die Deutzer Freiheit/Mindener Straße, analog zur Radverkehrsführung an der linksrheinischen Brückenabfahrt in Richtung Heumarkt. So soll Radfahrenden nach Umsetzung der Planung die mit großen Umwegen verbundene und abgesetzte Führung über die Querung der Siegburger Straße und Deutzer Freiheit erspart bleiben.

Anlagen

- Bauwerksübersicht Deutzer Brücke
- RPA-Stellungnahme